

Vorwort	5
Einleitung	9
1. Erkenntnisinteresse	9
2. Theoretisch-methodischer Zugriff und Gang der Untersuchung	21
3. Quellen	29
Erstes Kapitel – Kapitalien	35
1. Die schlesischen Abgeordneten	36
1.1 Ökonomisches Kapital	38
1.2 Soziales Kapital.	45
1.3 Kulturelles Kapital	51
2. Die westfälischen Abgeordneten.	63
2.1 Ökonomisches Kapital	64
2.2 Soziales Kapital.	69
2.3 Kulturelles Kapital	75
3. Die rheinischen Abgeordneten.	85
3.1 Ökonomisches Kapital	87
3.2 Soziales Kapital.	91
3.3 Kulturelles Kapital	97
4. Die südwestdeutschen Abgeordneten	106
4.1 Ökonomisches Kapital	107
4.2 Soziales Kapital.	112
4.3 Kulturelles Kapital	118
5. Die bayerischen Abgeordneten.	126
5.1 Ökonomisches Kapital	128
5.2 Soziales Kapital.	134
5.3 Kulturelles Kapital	141
6. Die hannoverschen Hospitanten.	148
6.1 Ökonomisches Kapital	150
6.2 Soziales Kapital.	155
6.3 Kulturelles Kapital	163
7. Zusammenfassung	171
Zweites Kapitel – Mentalitäten	181
1. Antiegoisten und die Renaturierung des Adelsberufs	181
2. Milites christiani	192

3. Die Herausforderung des Reichs	219
4. Parteigänger des wahren Konservativismus	231
5. Die Gegner des Anderen	238
6. Zusammenfassung	251
Drittes Kapitel – Kulturelle Praxis	253
1. Öffentliche Wahrnehmung	253
2. Der Adel und das parlamentarische Leben	265
3. Der Adel in der Fraktion	275
3.1 Machtfragen.	275
3.2 Parteiintegrität	293
3.3 Sozialleben.	300
4. Der Adel und die Abgeordneten der anderen Parteien	309
5. Der Adel und die Regierenden	315
6. Zusammenfassung	326
Viertes Kapitel – Gestaltungsspielräume	329
1. Parteigründung	329
2. Wahlorganisation	339
3. Kirchenpolitik	352
4. Sozialpolitik	368
5. Wirtschafts- und Finanzpolitik	386
6. Zusammenfassung	400
Schlussbetrachtung	
Die Dilemmata des Adels auf dem Feld der Politik.	
Die Zentrumspartei in der Bismarckära (1871–1890)	403
1. Warum geht der Adel in die Politik?	403
2. Wie beeinflusst die Politik den Adel?	405
3. Wie beeinflusst der Adel die Politik?	407
4. Warum kehrt der Adel der Politik den Rücken?	409
Anhang	
Abkürzungsverzeichnis	415
Tabellenverzeichnis	417
Quellen und Literatur	418
Namensregister	472
Ortsregister.	480